

Workshop zum Thema Bürgerbeteiligung

Der neu gegründete Arbeitskreis zur Erstellung von Bürgerbeteiligungsleitlinien ist erfolgreich gestartet. Im Rahmen des Smart-City-Projekts „Lautrer Stadtdialog“ traf sich die Gruppe unter Einbezug der Öffentlichkeit im Juni in den Räumlichkeiten der KL.digital. Das Ziel: Leitlinien für Bürgerbeteiligungsprozesse in der Stadt erarbeiten, um so politische Entscheidungen und Verwaltungshandeln noch besser auf die Bedürfnisse der Menschen auszurichten. Nun werden in einem nächsten Schritt die Lautrer Bürgerinnen und Bürger aktiv einbezogen.

Am Mittwoch, 19. Juli, ab 18 Uhr wird in der Scheune des Theodor-Zink-Museums ein Bürgerworkshop stattfinden, bei dem sich die Bevölkerung mit ihren Ideen in den Prozess einbringen kann. Alle Interessierten sind eingeladen, dem Workshop beizuwohnen, gerne spontan und ohne Anmeldung.

Auch für eine aktive und regelmäßige Mitarbeit im Arbeitskreis werden noch Mitglieder aus der Bürgerschaft gesucht: Bis zum 23. Juli können sich alle Interessierten per Mail an Patrick Glaser (p.glaser@kl.digital) wenden. Der Arbeitskreis tagt jeden ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr und setzt den Prozess der Leitlinienerstellung um. Neben den Mitgliedern aus der Bürgerschaft sind hier auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadtratsfraktionen, städtischer Beiräte sowie der Stadtverwaltung beteiligt. Die Federführung obliegt Herzlich digital.

Auf Anregung des Stadtrats werden unter dem Dach des Smart-City-Projekts „Lautrer Stadtdialog“ und unter Einbeziehung der Beteiligungsplattform „Kaiserslautern MitWirkung“ in den nächsten Monaten Leitlinien zur Bürgerbeteiligung erarbeitet. Die Erstellung und spätere Erprobung dieser allgemeingültigen Leitlinien erfolgen am Beispiel von Smart-City-Projekten, um von Anfang an den speziellen Anforderungen digitaler Themen an Beteiligung angemessen Rechnung zu tragen. Neben analogen, werden auch digitale und hybride Formate durchgeführt. |ps

Integreat jetzt auch auf Portugiesisch verfügbar

Nach dem großen Inhaltssupdate, das im Januar aufgespielt wurde, hat die App „Integreat“ weitere Detailverbesserungen erfahren. So ist die App nun auch in portugiesischer und damit in der neunten Sprache verfügbar. Viele neue Inhalte wurden eingepflegt, erweitert wurden dabei insbesondere die Bereiche „Gesundheit“ und „Ausbildung, Arbeit und Studium“. Auch gibt es eine neue Übersicht über aktuelle Sprachkurse.

Mit Integreat bietet die Verwaltung seit Anfang 2020 allen, die neu nach Kaiserslautern kommen, eine Orientierungshilfe an. In kompakter Form sind hier alle wesentlichen Adressen und Anlaufstellen zusammengestellt. Integreat ist ursprünglich in Augsburg entstanden und mittlerweile in über 100 Kommunen in Deutschland im Einsatz. Die Kaiserslautern-Version der App ist für iOS und Android in den jeweiligen Stores kostenlos verfügbar und nach dem Download auch offline nutzbar. Auch eine Browserversion steht zur Verfügung: integreat.app/kaiserslautern |ps

Stadtverwaltung online

Über das Serviceportal auf der Homepage der Stadt Kaiserslautern stehen viele Dienstleistungen der Stadtverwaltung und auch des Bürgercenters online zur Verfügung. So können etwa Meldebescheinigungen oder Bewohnerparkausweise direkt online beantragt werden. www.kaiserslautern.de > Serviceportal. |ps

Schillerplatz wird nachträglich eingeweiht

Schiller-Events bieten tolles Programm für Musikfreunde

Drei Jahre hat es gedauert, bis die vom Citymanagement Kaiserslautern während der Corona-Pandemie entstandene Idee, ein besonderes Konzert zur Eröffnung des neu gestalteten Schillerplatzes zu veranstalten, in die Tat umgesetzt werden konnte. Jetzt ist es aber soweit. Am Wochenende 21. und 22. Juli debütiert mit den Schiller-Events ein neues Veranstaltungsformat.

Am Abend des 21. Juli ist auf dem Schillerplatz ab 18 Uhr so richtig Tanzen und Feiern angesagt. Nach dem großen Erfolg des Veranstaltungsformates in der Umgebung von Kaiserslautern und in weiteren Ländern gastiert das „Latino Festival“, eine Produktion der AM Management Group, nun endlich in der Innenstadt der Westpfalzmetropole. Für heiße Rhythmen sorgen die „Borinkuba Salsa Band“ rund um den puertoricanischen Sänger und Perkussionisten Luis Cortes, „DJ Sabor Latino“ – in Kaiserslautern kennt man ihn vor allem durch seine Events im Foxy Club – und „Ale Martin & Band“. Der Tenor Ale Martin begann seine künstlerische Karriere in seinem Heimatland Argentinien, sein musikalischer Weg führte ihn von da auf die Bühnen Europas. Der Eintritt ist frei.

Einen Tag später, am 22. Juli, wartet dann ab 19.30 Uhr mit den „KL Proms“ ein Konzertformat mit Orchester, Band, Chor und Solo-Sängern aus der Region Kaiserslautern auf Musikfreunde, wofür der Schillerplatz mit 450 Plätzen bestuhlt wird. Unter der musikalischen Leitung von Frank Zeihser und Jochen Messer hat das „Crossover Orchester Westpfalz“ ein vielseitiges Programm mit verschiedenen musikalischen Highlights



SCHILLER EVENTS KAISERSLAUTERN

21.07. | 18:00 Uhr
Latino Festival
» Eintritt frei «

22.07. | 19:30 Uhr
KL Proms
Laut(r)er Stimmen

- Ben Clemenz (The Voice Kids)
- Michaela Clemenz
- Jürgen Walter (Superior, Dispyria)
- Ale Martin (Tenor)
- Ramona Dworak (Jam Planet)

» Eintritt frei «
Sitzplatzreservierung 5€ nur in der „Stadt KL“-App

CROSSOVER ORCHESTER WESTPFALZ

zusammengestellt. Titel von John Miles, Tina Turner, Robbie Williams, Bon Jovi oder Marc Ronson sind nur einige Beispiele des abwechslungsreichen Repertoires.

Das Ensemble wird beim Konzert

einige musikalische Gäste begrüßen. Am Gesang wird es von Ramona Dworak, eine der schönsten Stimmen Kaiserslautern, bekannt von „Jam Planet“ und „Girls on Fire“ unterstützt. An der Gitarre und am Gesang konnte

von Jürgen Walzer, bekannt durch „Superior“ und seine eigene Rockoper „Dispyria“, gewonnen werden. Hinzu kommen der „The Voice Kids“-Teilnehmer aus Kaiserslautern, Ben Clemenz, mit seiner einzigartigen und mitreißenden Stimme sowie Michaela Clemenz, Bens Mutter und ausgebildete Sopranistin, die zusätzlich auch noch an der Querflöte zu hören sein wird. Erstmals als Gast dabei ist Stephan Hugo, bekannt durch „Winterland“ und viele weitere Formationen, aber vor allem auch durch seinen charismatisch-markanten Gesang bei Produktionen des Pflztheaters und auf verschiedenen CD-Produktionen. Als besonderes Highlight wird der Tenor Ale Martin aus Argentinien das Konzert musikalisch abrunden. Den Background-Gesang übernimmt der eigene Chor des „Crossover Orchesters Westpfalz“ mit Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Region.

Der Eintritt ist frei. Wer das Konzert aber von einem gesicherten Sitzplatz verfolgen will, kann dies über eine Sitzplatzreservierung in Höhe von fünf Euro tun. Die Sitzplätze können über die KL App, die Online-Plattform reservix.de/adticket.de sowie über die E-Mailadresse info@crossover-orchester-westpfalz.de reserviert werden. Die fünf Euro dienen der Unterstützung des Orchesters.

Alle Informationen zu den „KL Proms“ sind unter www.crossover-orchester-westpfalz.de zu finden, das komplette Programm der Schiller-Events in der Kaiserslautern App, die für Android- und Apple-Systeme kostenfrei erhältlich ist. Finanziell gefördert werden die Schiller-Events vom Programm Innenstadt-Impulse des Landes Rheinland-Pfalz. |ps

Fundsachen im Juni

Im Juni wurden 23 Schlüssel, sechs Mobiltelefone, vier Fahrräder, Kinderkleider sowie ein Geldbetrag beim Fundamt der Stadt abgegeben. Eine aktuelle Übersicht über die bei der Stadtverwaltung eingegangenen Fundsachen kann jederzeit über das Online Fundbüro Deutschland unter www.kaiserslautern.de/fundbuero eingesehen werden. Empfangsberechtigte können von montags bis freitags während der Dienstzeit im Fundbüro Kaiserslautern, Rathaus Nord, Benzingstr. 1, 3. Obergeschoss, Zimmer C 302, vorsprechen. Auskünfte werden unter den Telefonnummern 3654023 und 3652451 oder unter der E-Mail-Adresse fundbuero@kaiserslautern.de gerne erteilt. |ps

Europatreff im Café Fegert

Die beliebte Veranstaltungsreihe „Europacafé“ des Europe Direct Kaiserslautern geht am Dienstag, 18. Juli, von 14 bis 16 Uhr, im Café Fegert, Mühlstraße 11, in Kaiserslautern, weiter. Als Gesprächspartner für die Bürgerinnen und Bürger wird Paul-Joachim Kubosch erwartet. Er war Pressesprecher der Europäischen Kommission, leitete danach die Vertretung der Europäischen Kommission in München und wechselte zum Schluss zum Europaparlament.

Seit Jahrzehnten setzt sich Paul-Joachim Kubosch beruflich wie privat für ein lebendiges Europa ein. Er leistet wertvolle Informations- und Bildungsarbeit als Redner vom Team Europe. 2022 wurde er mit der Europamedaille im Europäischen Parlament für herausragende Verdienste um das Europäische Einigungswerk ausgezeichnet.

Das Europacafé bietet den perfekten Rahmen, um in kleiner Runde mit dem ausgewiesenen Europaexperten zu diskutieren und entsprechende Fragen zu stellen.

Wer bei kostenlosem Kaffee und Kuchen mitdiskutieren möchte, ist herzlich eingeladen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich per E-Mail an europa@kaiserslautern.de oder telefonisch unter 0631 3651120 anmelden. |ps

Führung durch den Ruheforst

Die nächste kostenlose Führung durch den Ruheforst findet am Sonntag, 23. Juli, um 10 Uhr statt. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Treffpunkt ist am Parkplatz West an der Mannheimer Straße stadtauswärts. Auf den Waldwegen ist festes Schuhwerk für die 1,5 Stunden andauernde Veranstaltung von Vorteil. |ps

Sprechstunde der Beigeordneten Pfeiffer

Die Beigeordnete Anja Pfeiffer bietet wieder ihre telefonische Bürger-sprechstunde an. Anrufen können am Mittwoch, 19. Juli, alle, die mit der Beigeordneten ins Gespräch kommen möchten und Fragen, Anliegen oder Anregungen zu ihrem Zuständigkeitsbereich haben. Die Dezernentin ist zwischen 10 Uhr und 11.30 Uhr unter der Durchwahl 0631 365-1030 zu erreichen. |ps

Musiksommer auf dem Unionsplatz

Kooperationsprojekt von Musikschule und „Luther“

Die Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie der Stadt Kaiserslautern startet zusammen mit dem Musikclub „Luther“ eine neue und frische Veranstaltungsreihe für den Sommer. Von Juli bis September bietet der Musikclub jeweils am zweiten Donnerstag jeden Monats eine Außengastronomie auf dem Unionsplatz mit tollen Getränken und italienischem Gaumengenuss an. Dazu wird feinste Livemusik präsentiert: Ab 19 Uhr spielt zunächst ein fortgeschrittenes Ensemble der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, das anschließend dann den Profis bis 22 Uhr die Bühne überlässt.

Los geht es am Donnerstag, 13. Juli, ganz entspannt mit den „Lazy Tones“ der Musikschule, dem wohl knackigsten Saxophonensemble der Stadt. Abgelöst werden sie vom ersten musikalischen Highlight der neuen Musiksommer-Reihe, den „Elm F. & the Rooks“ mit feinstem Rock, Pop und Soul um den bekannten saarländischen Drummer Elmar Federkeil. Die Fortsetzung folgt am 10. August zuerst mit der Musikschulband „Fundbüro“, die auf kreative Weise ganz eigenständige Versionen bekannter Rock- und Pop-Songs präsentiert. Unter dem anschließenden Motto „Fly me to the moon“ werden Profis



Die Band „Elm F. & the Rooks“
FOTO: ELMAR FEDERKEIL

die große Swingära rund um Frank Sinatra wieder aufleben lassen.

Den Abschluss bildet der 14. September, der ganz im Zeichen von „Motown finest“ steht. Das Label aus der Autostadt Detroit hatte seit den 1960er Jahren mit vielen namhaften Künstlern wie unter anderem Diana Ross, Stevie Wonder, Michael Jackson oder Lionel Richie vor allem einen Soul-, R&B- und Pop-Sound für Generationen geprägt. Beginnen wird der Abend mit „CrewV“, einer weiteren Band der Emmerich-Smola-Musikschule und Musikakademie, die seit Jahren auf bereits überregionalem Niveau begeistert, bevor die angesagte Luther Clubband zum Finale aufspielen wird. |ps

Parkraumbewirtschaftung rund um den Messeplatz wird erweitert

Ab dem 1. August wird die Parkraumbewirtschaftung auf das Gebiet rund um den Messeplatz erweitert. Betroffen sind die August-Herrmann-Straße sowie die östlichen Abschnitte von Bismarck- und Stahlstraße. Zudem wird die südliche Grenze der Zonen 9 und 12 von der Augustastraße in die Barbarossastraße verlegt. Grundlage für die Erweiterung ist ein entsprechender Beschluss des Stadtrates vom April dieses Jahres.

Mit der Einführung der neuen Parkraumbewirtschaftungszone darf, soweit das Halten und Parken nicht gesetzlich oder durch Verkehrszeichen verboten ist, nur noch mit einem am Parkscheinautomaten gekauften gültigen Parkschein beziehungsweise alternativ dem Kauf eines Parkscheines

per Smartphone-App (Handyparken) geparkt werden. Bewohner mit Bewohnerparkausweis sind von der Verpflichtung zum Kauf eines Parkscheines freigestellt. Wichtig ist, dass der Parkschein oder der Bewohnerparkausweis gut lesbar im Fahrzeug ausgelegt sind.

Die Gebührenpflicht besteht an allen Werktagen von Montag bis Samstag in der Zeit zwischen 8 Uhr bis 19 Uhr. Für die neu hinzukommenden Straßen, die August-Herrmann-Straße und der östliche Teil der Bismarckstraße, gilt der Tarif des Messeplatzes. Danach beträgt die Parkgebühr für drei Stunden 0,5 Euro, die Tagesgebühr ein Euro und die Wochegebühr (Montag bis Samstag) vier Euro. Für den östlichen Teil der Stahlstraße

gilt die sogenannte „harte Bevorzugung“, das bedeutet, dass dort nur noch Anwohnerinnen und Anwohner mit Bewohnerparkausweis zum Parken berechtigt sind.

Der Bewohnerparkausweis für die Zone 12 gilt auch auf dem Messeplatz. Alle Anwohnerinnen und Anwohner, die mit Hauptwohnung in den neu bewirtschafteten Bereichen gemeldet sind, können für ihr Fahrzeug einen Bewohnerparkausweis beantragen. Voraussetzung ist, dass sie über keinen privaten Stellplatz verfügen. Anträge können ab sofort im Bürgercenter gestellt werden. Dieses ist Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 9 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr durchgehend geöffnet. Alternativ kann der Bewohner-

parkausweis auch über die städtischen Homepage - Suchbegriff: Bewohnerparkausweis - beantragt werden.

Die Parkraumbewirtschaftung verfolgt das Ziel, die Innenstadt als Einkaufs- und Wohnstandort zu stärken und damit ihre Attraktivität auch langfristig zu sichern. Daneben soll sie den Anreiz zur Benutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel wie Bus, Bahn und Fahrrad sowie das zu Fuß gehen erhöhen. In den dicht bebauten Bereichen der innerstädtischen Wohngebiete verfügen die Grundstücke in der Regel nicht über private Stellplätze, so dass die Anwohnerinnen und Anwohner auf den Straßenraum als Parkmöglichkeit angewiesen sind. |ps

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Stadt Kaiserslautern
Redaktion Pressestelle: Matthias Thomas (V.i.S.d.P.), Sandra Janik-Sawetzki, Charlotte Lisador, Sandra Zehle, Tel. 0631 365-2206, E-Mail: amtsblatt@kaiserslautern.de
Die Beiträge der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates stehen rechtlich in ihrer eigenen Verantwortung.
Verlag: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH & Co. KG
E-Mail: amtsblatt-kaiserslautern@suwe.de
Druck: Druck- und Versanddienstleistungen Südwest GmbH, 67071 Ludwigshafen
Verteilung: PVG Ludwigshafen, E-Mail: zustellereklamation@suwe.de oder Tel. 0621 572 499-60
Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN erscheint wöchentlich freitags außer an Feiertagen. Das AMTSBLATT KAISERSLAUTERN wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Kaiserslautern verteilt. Sofern eine Zustellung des Amtsblattes aufgrund von unvorhersehbaren Störungen nicht erfolgt sein sollte, kann das jeweils aktuelle Amtsblatt im Rathaus abgeholt werden.

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über die Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 gemäß § 36 Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG)

Der Stadtrat hat in der Sitzung am 26.06.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Schöffen für das Landgericht Kaiserslautern und das Amtsgericht Kaiserslautern gefasst.

Die Liste liegt in der Zeit vom **Montag, 17. Juli 2023 bis Freitag, 21. Juli 2023** bei der Stadtverwaltung Kaiserslautern, Stabsstelle Digitalisierung – Statistik und Wahlen – Rathaus, Willy-Brandt-Platz 1, Erdgeschoss, Bürgercenter, Zimmer S 1, zu folgenden Zeiten zu jedermanns Einsicht auf:

Montag - Donnerstag von 08:00 bis 12:00 und von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 VVG binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, bei der vorgenannten Stelle schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 VVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 VVG nicht aufgenommen werden sollten.

Kaiserslautern, 03.07.2023

gez.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Gemäß §§ 24 und 27 der Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern, wird die vom Rat der Stadt Kaiserslautern in seiner Sitzung vom 26.06.2023 beschlossene Satzung vom 30.06.2023 hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Satzung der Stadt Kaiserslautern über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern ab dem Jahr 2023 (Hebesatzsatzung) vom 30.06.2023

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) i. V. m. § 25 des Grundsteuergesetzes in der Fassung vom 07.08.1973 (gemäß § 37 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes aktuelle Fassung bis 31.12.2024 für anwendbar erklärt) und § 16 des Gewerbesteuerergesetzes in der Fassung vom 19.05.1999 (BGBl. I S. 1010, 1491), in den jeweils derzeit geltenden Fassungen, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Hebesätze für 2023

Die Stadt Kaiserslautern setzt die folgenden Hebesätze für das Jahr 2023 fest:
Grundsteuer A 460 v. H.
Grundsteuer B 510 v. H.
Gewerbesteuer 430 v. H.

§ 2 Hebesätze ab 2024

Die Stadt Kaiserslautern setzt die folgenden Hebesätze ab dem Jahr 2024 fest:
Grundsteuer A 460 v. H.
Grundsteuer B 610 v. H.
Gewerbesteuer 430 v. H.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft. Die Satzung gilt bis zur öffentlichen Bekanntmachung der nächsten Haushaltssatzung.

Kaiserslautern, den 30.06.2023

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

Gemäß §§ 24 und 27 der Gemeindeordnung, in Verbindung mit § 16 der Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern, wird die vom Rat der Stadt Kaiserslautern in seiner Sitzung vom 26.06.2023 beschlossene Satzung vom 30.06.2023 hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Satzung der Stadt Kaiserslautern vom 30.06.2023 zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern vom 31.03.2000

Gemäß § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 13.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1:

Die Hauptsatzung der Stadt Kaiserslautern vom 01.11.2020, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 11.01.2023, wird wie folgt geändert:

§ 15

Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr und des Katastrophenschutzes

Lfd. Nr. Entschädigung für Entschädigungssatz (Euro) Rechtsgrundlage

- Wehrführer (Zugführer) 90 % d. Höchstsatzes (§ 10 Abs. 2 FwEntschVO)
- Verbandsführer (je Zug) 100 % des Satzes (§ 10 Abs. 1 FwEntschVO)
- Stadtfeuerwehrobmann 90 % d. Höchstsatzes (§ 9 Abs. 1 FwEntschVO)
- a) Stadtjugendfeuerwehrwart 100 % des Satzes (§ 11 Abs. 3 FwEntschVO)
- b) Jugendfeuerwehrwart 100 % des Satzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)
- c) Leiter der Vorbereitungsgruppe 100 % des Satzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)
- a) Alarm- und Einsatzplanung 100 % des Höchstsatzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)
- b) Feuerwehrgerätewart 100 % des Satzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)
- Ausbilder, Kreisausbilder 100 % des Satzes (§ 11 Abs. 1 FwEntschVO)

7a) Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr für Übungsdienste, Bewegungsfahrten Wachpraktika, Arbeitseinsätze

Angehörige des Katastrophenschutzes bei angeordneten Übungen (Ersatz barer Auslagen gem. § 18 Abs. 4 GemO)

bis 4,0 Std. 8,30 Euro Pauschale
4,0 Std. bis 7,0 Std. 13,80 Euro Pauschale
Mehr als 7,0 Std. 17,40 Euro Pauschale

7 b) Alle Einsatzkräfte des Katastrophenschutzes und der Freiwilligen Feuerwehr für Einsätze

bis 2,0 Std. 10,40 Euro Pauschale
bis 4,0 Std. 18,00 Euro Pauschale
für mehr als 4,0 Std. 32,70 Euro Pauschale

8 Sicherheitswachdienst Feuerwehr, Organisatorischer Leiter

bis 2,0 Std. 36,00 Euro Pauschale
über 2,0 Std. pro Veranstaltung 18,00 Euro pro Stunde

9 a) Feuerwehrangehörige für die Bedienung, Wartung und Pflege der LuK-Mittel 100 % des Höchstsatzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)

9 a) Feuerwehrangehörige für die Bedienung, Wartung und Pflege Internet/Homepage der Feuerwehr/KatS 100 % des Mindestsatzes (§ 11 Abs. 4 FwEntschVO)

10 Organisatorischer Leiter für Bereitschaftszeiten, Einsätze, Übungen 96,00 Euro pro Monat

11 Leitende Notärzte für Einsätze, Übungen 55,00 Euro pro Stunde

12 Verdienstaussfall für Selbstständige 45,00 Euro pro Stunde, höchstens 225,00 Euro pro Tag (§ 13 Abs. 7 LBKG)

(Angehörige der Feuerwehr und des KatS) auf Antrag bei Einsätzen an Werktagen, längstens bis 18:00 Uhr

13 Anerkennungsprämie für langjährige aktive Tätigkeit in der Freiw. Feuerwehr Kaiserslautern
10 Jahre 50,00 Euro / Pauschale
20 Jahre 150,00 Euro / Pauschale
30 Jahre 250,00 Euro / Pauschale
40 Jahre 500,00 Euro / Pauschale
50 Jahre 1.000,00 Euro / Pauschale

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Kaiserslautern, den 30.06.2023

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung wird auf folgendes hingewiesen: Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

- die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bekanntmachung

- Umlegungsausschuss -

für die Vereinfachte Umlegung Nr. 117 „Kellereiwaldstraße“, Gemarkung Hohenecken

Der Beschluss über die Vereinfachte Umlegung Nr. 117 „Kellereiwaldstraße“ ist am 14.06.2023 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch in der jeweils geltenden Fassung) der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss

über die Vereinfachte Umlegung Nr. 117 „Kellereiwaldstraße“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt.

Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke ein.

Mit dieser Bekanntmachung werden alle Geldleistungen fällig und sind zu den vereinbarten Terminen zahlbar.

Die Berichtigung des Grundbuches und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst.

Kaiserslautern, 07.07.2023
Der Vorsitzende

Rouven Reymann, Obervermessungsrat

Bekanntmachung

Am **Donnerstag, 20.07.2023, 17:00 Uhr** findet im **kleinen Ratssaal des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des **Inklusionsbeirates** der Stadt Kaiserslautern statt.

Tagessordnung:

Öffentlicher Teil

- Begrüßung
- Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- Vorstellung des Inklusionsbeauftragten des Bezirksverband Pfalz Hr. Stefan Thome
- Bericht aus dem Vorstand
- Bericht zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion für Kaiserslautern
- Fragen an die Geschäftsführung
- Bericht des Beauftragten für die Belange für Menschen mit Behinderung (Tätigkeitsbericht)
- Verschiedenes
- Termine
- Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

- Anfragen
- Verschiedenes

gez. Christine Tischer
Vorsitzende

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Bauordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Widerspruchsverfahren/Wohnungsbauförderung

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Teilzeit mit einem Stellenumfang von 50%.

Die Bezahlung richtet sich im Beamtenbereich nach der Besoldungsgruppe A 11 LBesG und im Beschäftigtenbereich nach der Entgeltgruppe 10.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 183.22.63.120_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport, Sozialpädagogischer Beratungs- und Betreuungsdienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin bzw. einen Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder **eine Diplom-Sozialpädagogin bzw. einen Diplom-Sozialpädagogen (m/w/d)** oder **eine bzw. einen Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d)** in Teilzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Arbeitszeitreduzierung von zwei Mitarbeiterinnen, längstens bis 31.12.2024.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 23 Stunden.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 027.23.51.624a+105a_1**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Bauordnung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

staatlich geprüfte Technikerin bzw. einen staatlich geprüften Techniker (m/w/d) – Fachrichtung Hochbau.

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet und in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9b TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 086.23.63.110**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Bereich der Sozialen Dienste, Allgemeiner Sozialer Dienst**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Diplom-Sozialarbeiterin / Diplom-Sozialpädagogin (m/w/d) oder einen Diplom-Sozialarbeiter / Diplom-Sozialpädagoge (m/w/d) oder einen bzw. eine Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit (m/w/d) in Vollzeit.

Die Bezahlung richtet sich nach Entgeltgruppe S 14 TVöD.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer des Beschäftigungsverbot, des Mutterschutzes und der sich evtl. anschließenden Elternzeit einer Mitarbeiterin, längstens bis 30.10.2024.

Die kompletten Ausschreibungstexte (**Ausschreibungskennziffern: 078.23.51.623a**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Jugend und Sport im Sachgebiet Unterhaltsvorschuss** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt befristet auf die Dauer der Elternzeit einer Mitarbeiterin sowie der Arbeitszeitreduzierung von zwei Mitarbeiterinnen, längstens bis 30.06.2024.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 9c TVöD.

Die kompletten Ausschreibungstexte (**Ausschreibungskennziffern: 206.22.51.017a+128a+756a_2**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr **Referat Organisationsmanagement, Abteilung Ratsverwaltung / Zentrale Dienste / Servicecenter**, zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin bzw. einen Sachbearbeiter (m/w/d)

in Teilzeit (19,5 Wochenstunden).

Die Stellenbesetzung erfolgt unbefristet.

Die Bezahlung richtet sich nach der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 102.23.10.137**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates

Liebe Mitglieder des Seniorenbeirates, ich lade Euch zur öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Kaiserslautern ein.

Termin: **Donnerstag, 20. Juli 2023, 14:00 – 16:00 Uhr**
Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Ratssaal, 1. OG**

Tagesordnung
TOP 1. Begrüßung und Tagesordnung
TOP 2. Bürgerfragestunde
TOP 3. Diskussion und Genehmigung des Protokolls vom 15.06.2023
TOP 4. Öffentlichkeitsarbeit
TOP 5. Berichte aus den Arbeitskreisen
TOP 6. Berichte aus den Ausschüssen
TOP 7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Helga Bäcker, Vorsitzende

Bekanntmachung

Am **Montag, 17.07.2023, 15:00 Uhr** findet im **großen Ratssaal (1. OG) des Rathauses, Willy-Brandt-Platz 1, Kaiserslautern** eine Sitzung des Stadtrates statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung von Manfred Schulz
3. Ernennung, Vereidigung und Amtseinführung von Manuel Steinbrenner
4. Bildung einer Ferienkommission
5. Änderungen in Ausschüssen und anderen Gremien
6. Grundlagen für eine moderne Verwaltung
7. Einbringung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024
8. Bericht Pfaffgelände
9. Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt 2023 zwecks Erstellung einer Unterbringungsmöglichkeit für Fahrzeuge der Feuerwehr Morlautern
10. Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Investitionshaushalt 2023 zwecks Mehrkosten für eine Fahrzeugbeschaffung
11. Rahmenplan „Umfeld Fritz-Walter-Stadion“
12. Infostele „Neue Stadtmitte“ (Beschlussfassung über die Annahme der Schenkung des Förderkreises Kaiserpfalz an die Stadt Kaiserslautern)
13. Stadtteil Hohenecken, Neugestaltung der Straße „Am Schlehhof“ (Beschlussfassung über den Ausbau gemäß der vorgestellten Planung)
14. Neuregelung Steuerkarten Konzerte Fruchthalle
15. Kosten Programmhefte
16. Mitgliedschaft der Stadt im Verein Kulturnetz Pfalz
17. Einrichtung einer Koordinierungsstelle generalistische Pflegeausbildung
18. Kita Davenportplatz
19. Ausnahme vom Beschluss des Stadtrates vom 02.11.2020 hinsichtlich der Beschaffung von Elektrofahrzeugen durch die Stadtverwaltung
20. 14. Satzung zur Änderung der Satzung über die Durchführung der Volksfeste, Jahrmärkte, Spezialmärkte und Wochenmärkte der Stadt Kaiserslautern (Marktsatzung) vom 18.03.1997
21. Konzept „Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit“
22. Berichtsantrag Brandvorsorge Wald / Einsatzpläne Waldbrand (Antrag der

SPD-Fraktion) (vorsorglich)

23. Erarbeitung von Leitlinien für den Umgang mit extremen Gruppierungen und für die Planung von Veranstaltungen/Kundgebungen/Demonstrationen (Antrag der FDP-Fraktion)
24. Motivationserklärung der foodsharing-Städte (Antrag des Jugendparlamentes)
25. Reduktion des Trinkwasserverbrauchs und Hochwasserschutz (Antrag der FWG-Fraktion)
26. Radweg von Otterbach nach Kaiserslautern (Antrag der CDU-Fraktion)
27. Einsatz von Künstliche Intelligenz zur Unterstützung unserer Bademeister in unseren Schwimmbädern (Antrag der SPD-Fraktion)
28. Sicherheit und Schutz der Konsumenten stärken - Modellkommune zur Abgabe von Cannabis werden (Antrag der Fraktion DIE LINKE/PARTEI)
29. Barrierefreiheit beim Ärztlichen Notfalldienst am Klinikum - (Antrag der CDU-Fraktion)
30. Begrenzung der Grundwasserentnahme, Erweiterung bestehender Kooperationen und Erschließung neuer Gebiete - (Antrag der CDU-Fraktion)
31. Bewässerungssäcke für städtische Bäume (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
32. Erweiterung der Baumschutzsatzung der Stadt Kaiserslautern (Antrag der Fraktionen CDU und DIE GRÜNEN)
33. Vernetzung der öffentlichen Parkplätze (Antrag der SPD-Fraktion)
34. Ladeinfrastruktur Neubau- und Gewerbegebiete (Antrag der SPD-Fraktion)
35. Digitale Sitzungsteilnahme an Sitzungen des Stadtrates (Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN)
36. Bericht Gelterswoog (vorsorglich)
37. Bericht Pfalztheater (vorsorglich)
38. Mitteilungen
39. Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Eigentümer- und Bauherrenwechsel im Gewerbe- und Dienstleistungspark Europahöhe, Erweiterung 1
2. Auftragsvergabe - „19.09 Ausbau Rad- und Gehweg Pariser Straße“
3. Auftragsvergabe - „AV-Medientechnik Großer Ratssaal“
4. Auftragsvergabe „Beschaffung Schulbücher aller Schulen der Stadt Kaiserslautern“
5. Auftragsvergabe - „Rahmenvertrag Elektroarbeiten DIN 18382“
6. Auftragsvergabe - „GS Morlautern - Schulcontaineranlage“
7. Mitteilungen
8. Anfragen

gez. Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Bekanntmachung

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für die **Stabsstelle I.8 Digitalisierung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Projektverantwortliche bzw. einen Projektverantwortlichen (m/w/d) für das Projekt KL.Navi

in Vollzeit.

Die Stellenbesetzung erfolgt zunächst befristet auf die Dauer von einem Jahr. Nach Schaffung der stellenplanmäßigen Voraussetzung kann eine Verlängerung auf die Dauer der Förderdauer des vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projektes bis zum 31.12.2024 in Aussicht gestellt werden.

Die Bezahlung erfolgt nach der Entgeltgruppe 11 TVöD.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 067.23.D.000**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter www.kaiserslautern.de/karriere.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

Dr. Klaus Weichel
Oberbürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

40 Jahre Dienst an der Allgemeinheit

Bürgermeisterin Beate Kimmel gratuliert zum Dienstjubiläum

40 Jahre im Öffentlichen Dienst, 40 Jahre bei der Stadt Kaiserslautern: Auf diese reife Leistung kann nun auch Michael Große zurückblicken. Bürgermeisterin Beate Kimmel dankte dem langjährigen Mitarbeiter der Stadtverwaltung letzte Woche in einer kleinen Feierstunde im Rathaus für seine Loyalität zur Verwaltung und seinen Einsatz für die Stadt. „Ich habe sie stets als interessierten Kollegen

und treuen, klugen Begleiter erlebt, der nunmehr seit 40 Jahren mit großem Engagement einen wichtigen Dienst an der Allgemeinheit leistet“, bemerkte Kimmel in ihrer Ansprache. Als Fachmann für Gewerbe-, Vergnügungs-, Jagd- und Zweitwohnungssteuer ist Michael Große seit 2022 im Referat für Finanzen tätig. Zuvor agierte er viele Jahre als Sachbearbeiter in der Datenverarbeitung, später in der

unteren Wasserbehörde sowie in der Geschäftsführung des Ausschusses für Abfallwirtschaft und Umwelt. Großes Lebenslauf werfe ein Schlaglicht darauf, welch unterschiedliche Kompetenzen in der Verwaltung und in seinem Fall sogar allein in einer Person vereint seien, so Kimmel. Einen Großteil des Lebens der Verwaltung zu widmen, spreche außerdem für die Stadt Kaiserslautern als zuverlässige und si-

chere Arbeitgeberin, die neben zahlreichen Aufstiegschancen auch eine immense Aufgabenvielfalt und spannende Erfahrungen zu bieten habe. Wertschätzung und aufrichtigen Dank für das 40-jährige Wirken des Jubilars brachten auch Karin Woll, stellvertretende Referatsleiterin Personal, Finanzreferatsleiterin Claudia Toense sowie Uwe Schmeer vom Personalrat vor. jps



v.l.n.r. Karin Woll, Beate Kimmel, Michael Große, Sonja Riebel-Große, Claudia Toense, Uwe Schmeer

FOTO: PS

NIGHTAMTLICHER TEIL

WEITERE MELDUNGEN

FRAKTIONSBEITRÄGE

Stadtspitze begrüßt neue Azubis

20 junge Frauen und Männer freuen sich auf neuen Lebensabschnitt

Die Stadtverwaltung Kaiserslautern hat Nachwuchs bekommen. Noch-Oberbürgermeister Klaus Weichel und die baldige Oberbürgermeisterin Beate Kimmel begrüßten letzte Woche im Rathaus offiziell die 20 neuen Azubis des Ausbildungsjahrgangs 2023. Die acht jungen Männer und zwölf jungen Frauen decken die unterschiedlichsten Ausbildungsfelder ab, passend zum breiten Tätigkeitsspektrum innerhalb der Verwaltung. Von den 20 Personen begannen vier ihre Ausbildung zu Verwaltungsfachangestellten, drei zu Fachangestellten für Systemintegration, eine als Bauzeichnerin und eine als Kauffrau für Tourismus und Freizeit. Dazu kommen acht, die den Bachelor of Arts in den Bereichen Verwaltung beziehungsweise Soziale Arbeit anstreben sowie – erstmals in diesem Jahr – drei junge Kollegen, die den Bachelor of Engineering anstreben im Bereich Bauingenieur- beziehungsweise Elektroingenieurwesen.

Beate Kimmel blickte in ihrer Ansprache auf ihre eigenen Anfänge im Rathaus vor 35 Jahren zurück. Sie betonte den Teamgedanken und würdigte die Bedeutung des Dienstes an der



FOTO: PS

Allgemeinheit, den man in der Verwaltung verrichte. Sie und ebenso OB Weichel bedankten sich für das Vertrauen in die Stadt als Arbeitgeberin in Zeiten allorts fehlender Fachkräfte. Zugleich sah der OB darin eine große Chance. „Viele Kolleginnen und Kollegen im Haus entstammen der Baby-Boomer-Generation und gehen nun nach und nach in Ruhestand, darunter auch viele Führungskräfte. „Das bedeutet, Sie alle haben nicht nur sehr gute Chancen, übernommen zu wer-

den, sondern auch recht schnell in führende Position aufzusteigen.“

Der Rathauschef erläuterte den Azubis den Aufbau des Konzerns Stadt mit der Kernverwaltung und den vielen Beteiligungen, wodurch sich ein sehr breites Tätigkeitsfeld ergebe.

Die Stadtverwaltung sei, so Weichel, in vielerlei Hinsicht eine hervorragende Arbeitgeberin, die ihren Angestellten nicht nur Sicherheit, sondern viele Weiterbildungsmöglichkeiten biete. jps

Geschwister-Scholl-Schule ist Fußballstadtmeister der Grundschulen

8. SWK-Cup am Fröhnerhof – Beigeordnete Pfeiffer überreicht Medaillen



Jubel beim SWK-Cup 2023

FOTO: WEILEMANN

Früh übt sich, wer ein Meister werden will, und so traten auch die Schülerinnen und Schüler der elf teilnehmenden Grundschulen beim SWK-Cup 2023 am Fröhnerhof gegeneinander an. Mit großem Elan und Ehrgeiz spielten gut 120 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2012 und jünger um die Siegerplätze des von den Stadtwerken Kaiserslautern gestifteten Pokals.

Jedes Spiel ging zehn Minuten lang ohne Pause. Spielbeginn war um 9 Uhr morgens. In der Vorrunde spielten je vier Mannschaften in drei Gruppen

gegeneinander. Bis etwa 11.30 Uhr standen dann die Ergebnisse fest. Die Geschwister-Scholl-Schule konnte ihre beiden Finalspiele gewinnen und war somit Sieger des 8. SWK-Cups und Stadtmeister der Grundschulen Kaiserslautern 2023.

Alle Teilnehmenden erhielten eine SWK-Medaille. Die Siegermannschaft bekam den großen SWK-Cup, jedes Mannschaftsmitglied zusätzlich einen kleinen Siegerpokal. Die Siegerrichtung führten Scarlett Sapountsis, Abteilungsleiterin Marketing und Öffent-

lichkeitsarbeit der SWK Stadtwerke Kaiserslautern, Werner Schmalz, Vertreter der Fritz-Walter-Stiftung und Anja Pfeiffer, Beigeordnete der Stadt Kaiserslautern, durch.

Anja Pfeiffer dankte den vielen aktiv Mitwirkenden, insbesondere den Betreuern und Lehrern, den Schiedsrichtern, der SWK wie auch dem 1. FCK, besonders Dirk Walter und Christian Schlarb für die Unterstützung, sowie Sven Weilemann, Fachberater für Schulsport für die Organisation und Durchführung des beliebten Sportwettkampfes. Die Veranstaltung wurde im Rahmen seines Straßenfußball-Projektes „Kanälchers“ von der Fritz-Walter-Stiftung unterstützt. jps

Die Platzierungen in der Übersicht:

1. Platz: Geschwister-Scholl-Schule
2. Platz: Theodor-Heuss-Schule I
3. Platz: Luitpoldschule
4. Platz: Pestalozzischule
5. Platz: Grundschule Erlenbach
6. Platz: Grundschule Morlautern
7. Platz: Grundschule Erzhütte
8. Platz: Stresemannschule
9. Platz: Kottenschule
10. Platz: Grundschule Pfaffenwoog (Erfenbach)
11. Platz: Theodor-Heuss-Schule II
12. Platz: Grundschule Fischerrück

Neonlicht beim Lautrer Sommerabend

Vierter Termin der Konzertreihe am 20. Juli

Am Donnerstag, 20. Juli, wird es hell auf dem Stiftsplatz, wenn beim vierten „Lautrer Sommerabend“ der Saison Neonlicht auftreten wird. Neonlicht – das sind die 23-jährige Sängerin Nadine Ellrich, deren Traum es schon von klein auf war, die Menschen mit ihrer Schlagermusik zu begeistern, und ihr männliches Gegenstück, das sich mit dem 26-jährigen Musiker und Sänger Julian Fiege gefunden hat, der seinen sanften Kern gerne hinter einer markant rauhen Stimme verbirgt. Gemeinsam gingen Neonlicht im Herbst 2021

als strahlende Gewinner einer einzigartigen Zusammenarbeit zur Förderung des deutschen Schlager-Nachwuchses hervor, der Schlager-Academy von Giovanni Zarrella.

Über die Sommermonate, vom 1. Juni bis 17. August, präsentieren sich an sechs Abenden, jeweils von 17 bis 21 Uhr, auf einer mobilen Veranstaltungsbühne wieder verschiedene Künstler im Wechselspiel an verschiedenen Plätzen der Kaiserslauterer Innenstadt. Zu hören gibt es an jedem der sechs Abende eine Formation, die

unplugged für gute Laune und lockere Stimmung sorgen wird. Bei angenehmer Atmosphäre können die Gäste der ortsansässigen Gastronomie nach ihrem Einkaufsbummel durch die City dem Musikprogramm lauschen und ihrem Alltag für ein paar Stunden entfliehen. Für das perfekte Sommerambiente sorgen auch wieder die beliebten Liegestühle, die vor den Bühnen aufgebaut werden. Wie bereits im Vorjahr wird die Konzertreihe über das Förderprogramm „Innenstadt-Impulse“ des Landes Rheinland-Pfalz finanziert. jps

Weitere Kurzzeitparkplätze kommen

Fraktion im Stadtrat

SPD

Auf Antrag der SPD wurde in der Stadtratssitzung vom 26. Juni 2023, gegen die Stimmen der CDU und Grünen, die Einrichtung von acht weiteren Kurzzeitparkplätzen beschlossen. Diese sollen im nördlichen Teil der Richard-Wagner-Straße angeordnet werden.

Vielfach wurde bereits festgestellt, dass nicht allein eine Erhöhung der Parkmöglichkeiten, sondern unter anderem innovative Parkraumkonzepte zur Attraktivierung des Einzelhandels in Mittelstädten beitragen

können. Das Handyparken ist eine von vielen Möglichkeiten in diesem Zusammenhang. Ein weiterer Aspekt ist das „Kurzzeitparken“. „Hierdurch wird Gelegenheit gegeben, kurze Erledigungen, Einkaufs- und Ladetätigkeiten vorzunehmen“, so die Einlassung von Bernhard Lenhard.

Im Zusammenhang mit der Diskussion um die Erhöhung der Parkgebühren Anfang 2022 hatte die SPD-Fraktion die nochmalige Prüfung des Kurzzeitparkens gefordert. Hierzu hatte sie verschiedene Örtlichkeiten benannt. Gemäß Prüfung der Stadtverwaltung wurde unter anderem die Einrichtung von acht Kurzzeitparkplätzen an der Nordseite der Richard-Wagner-Straße für möglich erachtet.

Es ist die Einführung einer Höchstparkdauer von 30 Minuten beabsichtigt. Dies korrespondiert mit den Vorstellungen des örtlichen Einzelhandels. Das Kurzzeitparken soll nicht kostenlos sein, da das kostenpflichtige Parken Bestandteil des kommunalen Entschuldungsfonds ist. Die Umstellung des dort befindlichen Parkscheinautomaten soll laut des Prüfberichts der Stadtverwaltung Kaiserslautern mit einem Kostenaufwand von circa 1000 Euro verbunden sein. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 26. Juni 23 kann nun endlich eine schon seit langem von der SPD geforderte, von CDU und Grünen immer wieder blockierte, Regelung umgesetzt werden.

WEITERE MELDUNGEN

Stadtbibliothek lädt zum „Vorlese-Sommer Rheinland-Pfalz“

Der erste Schritt zum Lesen: Vorlesen!

Es ist wieder so weit: Am Montag startete der Vorlese-Sommer in Rheinland-Pfalz... und auch die Stadtbibliothek Kaiserslautern ist erneut mit dabei. Nach dem großen Erfolg im Vorjahr freut sie sich auch in diesem Sommer wieder auf viele kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Kita-Alter. Denn Vorlesen erweitert den Wortschatz, fördert die Konzentration, macht neugierig und eröffnet den Kindern neue Welten. Zudem wird ihr Eintritt in die Schule und das Leselernen erleichtert.

Der diesjährige Vorlese-Sommer steht abermals unter dem Motto „Monster“. Passend zum Thema ist die Stadtbibliothek liebevoll dekoriert und zahlreiche neue Kinderbücher haben Einzug gehalten. Darüber hinaus warten insgesamt allein in der Kinder- und Jugendabteilung rund 20.000 Kinderbücher auf ihre Fans. Anmelden kann man sich direkt vor



FOTO: PS

Ort in der Stadtbibliothek. Für jedes vorgelesene Bilder- oder Vorlesebuch sammeln die Kleinen Stempel im eigenen Clubausweis. Der Vorlese Sommer endet am 10. September. Im Anschluss gibt es für alle eine Urkunde und die Chance, tolle Preise zu gewinnen.

Der Benutzerausweis zum Entleihen des bunten und spannenden Lesestoffs ist für Kinder und Jugendliche kostenlos. Nähere Infos sind auch unter www.Vorlese-Sommer.de oder auf der Instagram-Seite der Stadtbibliothek ([stadtbibliothek_kl](https://www.instagram.com/stadtbibliothek_kl)) erhältlich. jps

HSG knüpfte neue Bande in die USA

Zwei Schülergruppen zu Gast in Kaiserslautern

Das Hohenstaufen-Gymnasium (HSG) unterhält gleich zwei neue Schulpartnerschaften in die USA. Aus beiden Städten, Leesburg / Virginia und Stroudsburg / Pennsylvania, waren im Juni Schülergruppen zu Gast.

Der Startschuss für die neue Schulpartnerschaft mit den Academies of Loudoun in Leesburg fiel bereits im vergangenen November, als eine zehnköpfige Schülergruppe aus Kaiserslautern in Virginia zu Gast sein durfte. Vom 10. bis zum 18. Juni fand nun der Gegenbesuch in Kaiserslautern statt. Wenige Tage später, vom 14. bis 30. Juni 2023, kam dann die Gruppe aus Stroudsburg zu Besuch. Auch diese neue Schulpartnerschaft mit der East Stroudsburg High School South und North ergab sich bereits im vergangenen Herbst. Drei Wochen war im Oktober eine Schülergruppe des HSG in Pennsylvania zu Gast.

Am HSG konnten die amerikanischen Schülerinnen und Schüler in den deutschen Schulalltag hineinschnuppeln und in ihren Gastfamilien die pfälzische Lebensweise kennenlernen. Auch standen zahlreiche Ausflüge auf dem Programm, etwa ins Mittelrheintal, nach Heidelberg oder nach München. Beide Gruppen wurden im Namen der Stadt von Schulleiter Wolfgang Ernst im Casimirsschloss begrüßt. jps



Zu Gast in Kaiserslautern: die Gruppen aus Stroudsburg ...



... und aus Leesburg

FOTOS: HSG